

## Ein Verlagshaus

Neben diesen Tätigkeiten hat das Dokumentationszentrum Lusern, ein Ort der historischen Forschung und der Erhaltung der Erinnerung, viele der eigenen Ressourcen dem Verlagswesen gewidmet.

Ein Buch kann die Zeit und ihren Inhalt, ihre Überlegung und die Rekonstruktion der Vergangenheit durchziehen, enthalten ist ein Zeichen des Willens der Zeit zu trotzen und die Vergangenheit vor dem Vergessen zu bewahren.

In einer kurzlebigen Wirklichkeit, ist es erlaubt die Dauer eines historischen Ereignisses durch sein Erscheinen auf dem Cover eines Buches zu bewahren, ein Grundbedürfnis für ein Dokumentationszentrum wie dem unsrigen. Unter den Publikationen sind:

*Partir bisogna. Economia e storia di Luserna tra Novecento – Man muss abreisen. Wirtschaft und Geschichte zwischen 800 und 900* (erschienen in italienischer Sprache), *des österreichischen Soldatenfriedhofes von Costalta* (zweisprachig in italienischer und deutscher Sprache erschienen), *Die zimbriische Sprachinsel LUSERN* (in italienischer und deutscher Sprache erschienen), *Lusern und die Hochebene im Ersten Weltkrieg* (zweisprachig in italienischer und deutscher Sprache erschienen), *Biar soin Cimbar* Musikkassette mit Büchlein (dreisprachig in zimbriischer, italienischer und deutscher Sprache erschienen).



Einige Publikationen des Dokumentationszentrum

## Touristeninformationsbüro

In Übereinkunft mit den Fremdenverkehrsvereinen von Folgaria, Lavarone und Luserna, ist bei unserem Sitz ein A.P.T. eingerichtet. Diese Einrichtung ist das ganze Jahr geöffnet und hat die gleichen Öffnungszeiten wie das Dokumentationszentrum.

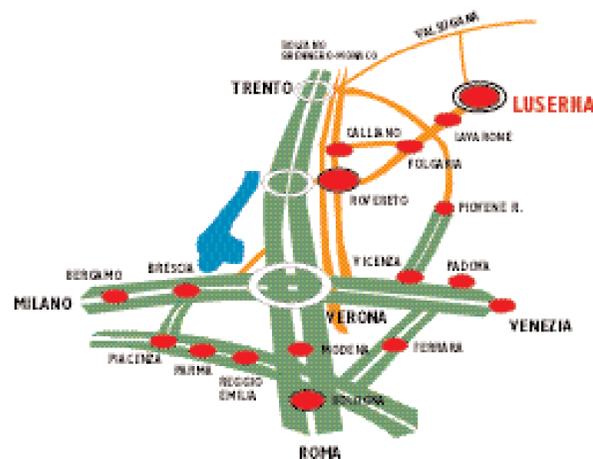
## Dokumentationszentrum Lusern

o.n.l.u.s. - Organizzazione Non Lucrativa di Utilità Sociale (Sozialnützige Organisation ohne Gewinnzwecke)

Via Trento, 6  
38040 Luserna/Lusern (TN)  
Tel. 0464.789638  
Fax 0464.788214  
E-mail - Adresse: luserna@tin.it  
Internet seite: www.lusern.it

## Das Dokumentationszentrum Lusern im Internet

Informationen über das Dokumentationszentrum, über aktuelle Tätigkeiten und um die zimbriische Gemeinschaft von Lusern besser kennenzulernen, gibt es auf unserer Internetseite [www.lusern.it](http://www.lusern.it) oder [www.generell.de/cimbr](http://www.generell.de/cimbr)



Publistampa 11/2001

1. Municipio/Kamouhaus Tel. 0464 789714  
Biblioteca Tel. 0464 789646  
Uff. Postale Tel. 0464 789715
2. Kulturinstitut Lusern Tel. 0464 789645
3. Banca Tel. 0464 789705
4. Centro Documentazione Luserna Tel. 0464 789638
5. Haus von Lusernar - Ambulatorio medico
6. Casa Museo Haus von Prück Tel. 0464 789645
7. Sala Convegni Costalta

8. Antica cisterna d'acqua
9. Scala ad incastri
10. Capitello - Elementi decorativi
11. Antica cisterna d'acqua di Tezze
12. Bar Ristorante Rossi Tel. 0464 789712
13. Bar Ristorante Ferdy Tel. 0464 789710
14. Bar Ristorante Montana Tel. 0464 789704
15. Bar Ristorante Pizzeria Da Mario Tel. 0464 789799
16. Agritur Galeno Tel. 0464 789723

17. Bar Ristorante Rivetta Tel. 0464 783308 - a Km 8
18. Lusernarhof - Albergo Tel. 0464 788010
19. Centro Sportivo
20. Spazio spettacolo
21. Capitello di S. Antonio
22. Ex Circolo Ufficiali Austroungarico (Grummas Hausie)
- ① APT Altipiani
- ① Ufficio Informazioni Luserna Tel. 0464 789638



# Das Dokumentationszentrum Lusern Centro Documentazione Luserna O.N.L.U.S.



Die Gründung der Stiftung „Centro Documentazione Luserna – Dokumentationszentrum Lusern onlus“ wurde vom Luserner Gemeinderat 1996 beschlossen, um die touristischen Entwicklungspläne Luserns zu verwirklichen. Die Stiftung hat das Ziel alle geschichtlichen

## Gründung und Ziele

Ereignisse zu erforschen und bekannt zu machen, die für die zimbriische Sprachinsel Lusern und den naheliegenden Gebieten interessant sind.

Das Zentrum hat die Absicht Dokumente jeder Art zu erwerben und die historischen Zeugnisse für Besichtigungen zugänglich zu machen, die Besonderheiten des Gebietes zu bewerten und durch die Kultur und den Kulturtourismus (Museum, Ausstellungen, Führungen, Konferenzen und Geschichtsvorlesungen, Schaffung eines Dokumentationsarchivs) beabsichtigt die Stiftung an der wirtschaftlichen Entwicklung und an der Erhaltung der zimbriischen Gemeinschaft von Lusern mitzuwirken.

Der Verwaltungsrat besteht aus Persönlichkeiten, die von der Gemeinde Lusern, der Region Trentino – Südtirol, von der Universität Trient und von anderen Einrichtungen ernannt wurden. Das Zentrum finanziert seine Tätigkeit dank der Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen sowie dem Verkaufserlös eigener Publikationen und durch Spenden der Besucher – steuerlich absetzbar – und der „Freunde des Dokumentationszentrums Lusern“.

Das Dokumentationszentrum Lusern ist eine O.N.L.U.S. (un'Organizzazione Non Lucrativa di Utilità Sociale), eine sozial-nützige Organisation ohne Gewinnzwecke.



Der Sitz des Dokumentationszentrums Luserna

## Ein Museum

In den letzten Jahren war das Dokumentationszentrum hinsichtlich der Verwirklichung des Museums sehr aktiv, ein Ort an dem die Erschließung des historischen Gedächtnisses und der lokalen Besonderheiten ein Instrument der Erkenntnis und der Förderung zu sein vermag.



Ausstellungssaal

### Ausstellung über die zimbriische Geschichte

Die erste Ausstellung des Dokumentationszentrums ist über die Geschichte Luserns und der Zimbern, sowie über die alten deutschen Kolonien deren Sprache bis zum 11. - 12. Jahrhundert zurückreicht – die älteste gesprochene germanische Randsprache, die noch immer im Gebrauch ist – und ihre Kultur, von der es noch lebende Zeugnisse in Lusern gibt.



Saal des Ersten Weltkrieges



Ausschnitt des Saales der Natur



Rheo Martin Pedrazza, Ölgemälde, 1959

### Archäologischer Saal

Lusern und die Hochebenen sind Orte an denen es möglich ist die hinterlassenen Zeichen der wechselnden Zeitepochen bis hin zum Altertum wiederzuentdecken. Besonders die Hochebene von Lusern bewahrt auch heute noch hinterlassene Spuren antiker Zivilisationen (Funde aus der Lokokultur), die diesen Berg in der Bronzezeit als bevorzugten Ort für Metallbetriebe nutzten. Im archäologischen Saal kann man eine wirklichkeitsgetreue Reproduktion eines Schmelzofens für Kupfererz zurückgehend bis 1200 v.Chr. sowie auch veranschaulichende Tafeln, Funde und Reproduktionen der gefundenen Objekte der Landausgrabungen der Hochebene besichtigen.

### Saal des Ersten Weltkrieges 1914 - 1918

Kaum ein Abschnitt der Geschichte hat die Hochebene so gezeichnet wie der Erste Weltkrieg von 1914-18. Das Gebiet von Lusern, ein ruhiges Randgebiet des Kaiserreiches, wurde zum Knotenpunkt für die Verteidigung Trients. Zwischen Folgaria und Vezza wurden sieben große Festungen gebaut die die beste militärische Technik dieser Zeitepoche darstellten. Als Zeugnis der Vorfälle an denen die Festung Lusern beteiligt war und der darauf folgenden Zerstörung, sind zwei Säle mit Gegenständen und Illustrationen über diese dramatischen Ereignisse ausgestattet worden.

### Saal über die Natur der Hochebene

Im letzten Stock des Dokumentationszentrums ist eine Ausstellung über die Tiere der Hochebene ausgerichtet worden und man sieht die Tiere in einer Rekonstruktion ihrer natürlichen Umgebung. Unter ihnen, der prächtige Adler, der Fuchs, der Dachs, der Specht, der Auerhahn und das Murmeltier.

### Gemäldegalerie Saal über die Kunst und die Künstler aus Lusern

Die Kunst verleiht der menschlichen Seele und der Kultur eines Volkes die größte Ausdruckskraft: so wurde zu unserem Ausstellungsbereich auch ein Saal für die Werke der lokalen Künstler eingerichtet. Unter anderen, besitzt das Dokumentationszentrum eine wertvolle Sammlung von 35 Ölgemälden und Zeichnungen von Rheo Martin Pedrazza.



Rheo Martin Pedrazza, Ölgemälde, 1980

### Ausstellungen

Im Laufe der Jahre hat unsere Stiftung sehr viele vorübergehende Ausstellungen über die Geschichte ethnischer

Minderheiten, über Lusern, über Kunst, über den Ersten Weltkrieg von 1914-18, über die Urgeschichte und über den alpinen Raum geplant und ausgestellt.

Die Abteilung "vorübergehende Ausstellungen" bietet die Gelegenheit, unser Museum mehrmals im Jahr zu besuchen, in dem Wissen, dass es immer etwas Neues und Interessantes zu sehen gibt.



Kunsthandwerk



Der Book Shop

## Ein Studienzentrum

Das Dokumentationszentrum Lusern ist nicht nur ein Ort für die Sammlung und die Ausstellung von Materialien und Zeugnissen unserer Geschichte, sondern auch ein sehr aktives Studienzentrum.

Schon in den vergangenen Jahren hat es internationale Tagungen, Studientage und Seminare im historischem Bereich organisiert, aber außerdem wird es nach und nach eine wichtige Institution nicht nur für Wissenschaftler und Forscher, die Informationen spezieller Art suchen, sondern auch für alle diejenigen die Thematiken verstehen und vertiefen wollen, die von Mal zu Mal zum Gegenstand der Reflexion werden.



Werbeplakat der Ausstellung "Lusernambiente" Blick auf die Natur der Hochebenen, Sommer 1999

"Der Krieg im Bild", Sommer 2000

### Kunsthandwerk und Traditionshandwerk von Lusern

Gehäkelte und geklöppelte Spitze von den Frauen aus Lusern nach der antiken Kunst der Klöppelei angefertigt, Kreationen im Biedermeierstil und vieles andere mehr dem Kunsthandwerksbereich von Lusern gewidmet.

### Der Buchladen

Dem Dokumentationszentrum durfte natürlich kein Buchladen fehlen, ein Bereich ist dem lokalen Buchhandel gewidmet, dort kann man Veröffentlichungen über die Geschichte von Lusern, über den Großen Krieg von 1914-18, über die zimbriische Sprache oder einfach nur einige Postkarten erwerben.



Werbeplakat der Tagung "Qualcosa di immane", September 2000

Werbeplakat der Tagung "Lusern 1918. Die Zimbern am Scheideweg ihrer Geschichte", November 1998

